

pfarreiblatt

Ausgabe Nr. 7

27. April – 17. Mai 2019

Katholische Pfarrei Ruswil



Jesus, wo wohnsch du?

Am kommenden Weissen Sonntag empfangen 45 Kinder der 3. Klasse das Sakrament der Erstkommunion. Die Vorbereitung und die Feier stehen unter dem Thema „Jesus, wo wohnsch du?“

Werden wir nach unserem Wohnort gefragt, nennen wir spontan unsere Wohnadresse und können genau erklären, wie und wo unser Zuhause zu finden ist. Dabei ergänzen wir, dass unser Zuhause dort ist, wo wir uns wohl fühlen, wo wir uns selber sein können, wo Menschen sind, die uns wertvoll sind, die uns lieben, denen wir vertrauen können, wo wir uns sicher und geborgen fühlen.

Im Unterricht haben wir die Kinder gefragt, was sie vermuten, wo Jesus heute wohnt. Schnell und spontan kamen die Antworten: im Himmel, bei Gott, in der Kirche, in der Bibel, bei den Menschen, überall auf der Welt, bei mir, in den Herzen. Da stimmen wir den Kindern zu. Jesus ist nicht an einem bestimmten Ort zu finden. Jesus hat viele Adressen. Er wohnt in unserer ganz alltäglichen Welt. Dort, wo sich Menschen mit Liebe, mit Respekt und Toleranz begegnen und aufeinander zugehen. Auch in Begegnungen mit Menschen, welche unsere Hilfe und Zuwendung benötigten, werden wir auf die Gegenwart und Nähe Jesus aufmerksam gemacht.

Als Wanderprediger war Jesus unterwegs. Er war bei den verschiedensten Menschen zu Gast und war mit den verschiedensten Menschen unterwegs. Viele Menschen waren von Jesus begeistert und von seinem Zauber erfasst. Im Johannesevangelium steht:

«Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass zwei Männer im folgten, fragte er sie: Was wollt ihr? Sie sagten zu ihm: Meister, wo wohnst du? Jesus antwortete: Kommt und seht! Da gin-

gen sie mit und sahen, wo er wohnte und sie blieben seit jenem Tag bei ihm.» (Joh. 1,38 - 39)

Die Männer gingen mit Jesus und wurden zu seinen Jüngern. Dass sie seinen Wohnort gefunden haben, will heissen, dass sie seine Botschaft kennen und verstehen gelernt haben. Die Botschaft Jesus hat sie geprägt, sie hat ihnen ein Heimatgefühl vermittelt und sie haben Gottesliebe erfahren. Für diese Erfahrung mussten sie sich aber auf den Weg machen, Vertrautes loslassen und sich auf das Wagnis einlassen. Es gelang ihnen, die Türen ihrer Herzen zu öffnen und Jesus einzulassen.

Jesus einlassen, ihm einen «festen Wohnsitz» geben, kann man nicht «machen», dazu braucht es eine innere Bereitschaft und Auseinandersetzung. Gelingt es uns «Wohnsitz» für Jesus zu werden, begegnen wir doch diesem Geschenk mit Dankbarkeit.

Die Erstkommunionkinder werden nun zum ersten Mal das Heilige Brot empfangen, sie erfahren die Begegnung mit Jesus ganz nah. Jesus wird Gast bei ihnen. Im Brot wird Jesus ganz und gar Teil von uns. Sein Leben mit seiner Liebe und seiner Botschaft verbindet sich mit unserem Leben. Jesus wohnt in unserem Herzen.



Wir wünschen uns allen immer wieder diesem Geheimnis begegnen zu können und, dass es uns gelingt, im Alltag ein Zuhause für Jesus zu bleiben.

Jesus, wo können wir dich finden?
 Wo können wir dir nahe sein?
 Du hast gesagt: Kommt und seht!
 Während der Vorbereitungszeit auf die Erstkommunion haben wir uns zu dir auf den Weg gemacht. Wir haben dich immer besser kennengelernt. Am Tag unserer ersten heiligen Kommunion lädst du uns ein an deinen Tisch. Wir kommen in dein Haus und teilen Brot und Wein miteinander. Dann bist du uns ganz nahe. Auch nach diesem besonderen Tag sind wir immer wieder zu dir eingeladen, denn du sagst: Kommt und seht!

Liebe Erstkommunionkinder
Wir wünschen euch einen schönen, unvergesslichen Festtag!
Gemeinsam haben wir uns auf den Weg zu Jesus gemacht und seine Einladung, ihm einen Platz in deinem Haus, in deinem Leben zu geben, angenommen. Möge durch ihn Gottes Liebe in dir strahlen, Gottes Kraft in dir wirken und Gottes Zuversicht dich auf deinem Lebensweg begleiten.

*Suzanne Schmid,
 Helen Wermelinger*

Gottesdienste

Samstag, 27. April

19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche
Predigt Christof Hiller

Sonntag, 28. April

Weisser Sonntag

08.30 Wortgottesfeier mit Kommunion in Sigigen
10.00 Eucharistiefeier zur Erstkommunion in der Pfarrkirche
Gestaltung Suzanne Schmid, Helen Wermelinger und Adrian Wicki
Kinderhütendienst im Pfarreiheim Seite 5

Montag, 29. April

09.30 Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte

Mittwoch, 1. Mai

09.30 Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte

Samstag, 4. Mai

19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche
Predigt Othmar Odermatt

Sonntag, 5. Mai

3. Ostersonntag

kein Gottesdienst in Sigigen
10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Predigt Othmar Odermatt
11.30 Tauffeier in der Pfarrkirche

Montag, 6. Mai

kein Gottesdienst im AWZ Schlossmatte
19.30 Maiandacht in der Kapelle im Herrenweg

Mittwoch, 8. Mai

kein Gottesdienst im AWZ Schlossmatte

Donnerstag, 9. Mai

19.00 Maiandacht in der Eschkapelle

Samstag, 11. Mai

kein Gottesdienst in der Pfarrkirche

Sonntag, 12. Mai

4. Ostersonntag

08.30 Wortgottesfeier mit Kommunion in Sigigen
10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Predigt Adrian Wicki

Montag, 13. Mai

09.30 Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte
19.30 Maiandacht in der Kapelle im Herrenweg

Mittwoch, 15. Mai

09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im AWZ Schlossmatte

Donnerstag, 16. Mai

19.00 Maiandacht in der Eschkapelle
19.30 Maiandacht in Sigigen

Agenda

Aktuell

Gottesdienste im AWZ Schlossmatte
Wegen Umzug findet am **6. und 8. Mai kein Gottesdienst** statt.
Weitere Informationen folgen zum gegebenen Zeitpunkt.

Monat Mai

in verschiedenen Kapellen

Maiandachten

Seite 7

Donnerstag, 16. Mai ab 13.00 Uhr

Ausflug für Verwitwete

Seite 8

Rosenkranzgebete

**im Alterswohncentrum
Schlossmatte**

Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag
jeweils um 17.00 Uhr
in der Kapelle

in der Eschkapelle

Freitag 13.30 Uhr

ab 5. Mai – 8. September

in Rüediswil

Sonntag 19.30 Uhr

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat ist **ab 1. Mai** von
08.00 – 11.30 Uhr und

14.00 – 16.30 Uhr geöffnet.

Während den Schulferien nur vor-
mittags.

Gedächtnisse

Samstag, 27. April 19.00 Uhr

Dreissigster für Theres Muri-Schnieper, Under Neuhaus 15; Hans Schöpfer-Mathee, Riede 1

1.Jzt. für Marianne Emmenegger-Stockhausen, AWZ Schlossmatte früher Weiermättli; Amalia Erni-Eble, Weiermättli 4

Jzt. für Hans Emmenegger-Stockhausen, Sohn Hans-Rudolf Emmenegger und Tochter Astrid Emmenegger, Schwerzistrasse 37; Theodor und Anna Felder-Zihlmann, Chastelematt 3; Josef Schmidli, Chriesbaume; Albert und Pauline Schwegler-Wicki, Wolfsmatt 6 und Josef Schwegler AWZ Schlossmatte; Bertha Felder-Lustenberger, Rosemättliring 3; Xaver und Elisa Bucher-Husstein, Chriesbaume; Bertha, Mathilde und Anna Meyer, vor dem Chor

Samstag, 4. Mai 19.00 Uhr

1.Jzt. für Margrit Dahinden-Heer, Wohn- und Pflegezentrum Berghof früher Chasteleweg 6

Jzt. für Alois Stirnimann-Bättig, Rebstockstr. 2; Fritz und Johanna Müller-Bachmann, Bergruh; Franz Rölli-Swegler, Hapfig; Anita Häfliger-Wangler, Hergiswaldstr. 8, Obernau; Anton und Agnes Häfliger-Erni, Chastelenweg 2; Anna und Emilie Erni, Chastelehus; Josef Heini-Roos, Wil; Margrit und Josef Betschart-Kunz und Angehörige, Homberg; Franz Wey-Kunz und seine Angehörigen, Luzern / Ruswil; Albert Kunz und seine Angehörigen, Rosswöschstr. 3; Josef und Josy Peter-Bühler, Grindel; Rosa Wegmüller, AWZ Schlossmatte, früher Grindel; Anton Sidler, Grindel; Heinrich und Elisabeth Meier-Thürig, Buchmatt, Xaver und Josef Meier und Familie Heini-Meier; Pfr. Rudolf Habermacher und Angehörige; Lebende und verstorbene Ehrenmitglieder der Marianischen Kongregation

Sonntag, 5. Mai 10.00 Uhr

Dreissigster für Alois Bucher-Felber,

Gigerhof, Sigigen

Jzt. für Rosa Bühler, AWZ Schlossmatte, Franz und Marie Bühler-Aregger und Angehörige, Waldblick; Theodor und Anna Felder-Zihlmann, Chastelematt 3; Doris Bucheli-Felder, Chastelematt 3; Josef Stadelmann-Frey, AWZ Schlossmatte, früher Rebstockstr. 5; Josefine und Albert Wolfsberg-Hofstetter, Ober Herrenweg; Robert und Frieda Erni-Zemp, Rössli; Marie Meier-Ottiger, AWZ Schlossmatte, früher Under Neuhaus; Anton Tschopp-Felder, Rüediswilerstr. 34

Sonntag, 12. Mai 10.00 Uhr

Jzt. für Hedy Bucher-Müller, Winkelstrasse 7

Kirchenopfer

27./28. April: Weisser Sonntag

Das Kirchenopfer ist bestimmt für die Waisenhäuser und Kindertagesstätten auf den Philippinen. Die Steyler Missionare ermöglichen vielen Kindern Schulbildung und ein Zuhause und sind sehr dankbar für unsere Unterstützung.

5. Mai

St. Josefsopfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, Lientheologen/-innen

Frauen und Männer, die einen zivilen Beruf ausüben, entdecken ihre Berufung zum kirchlichen Dienst. Die Ausbildungskosten und vor allem die Lebenskosten ohne festes Einkommen während der Ausbildungszeit sind oft erheblich, zumal wenn bereits einer eigenen Familie gegenüber Verpflichtungen bestehen. Da dieser Berufswechsel für diese Studentinnen und Studenten einen grossen Einsatz fordert, trägt das St. Josefsopfer nicht nur als finanzielle Stütze, sondern auch als Zeichen der Ermutigung zum Gelingen der Ausbildung bei.

12. Mai

Das Kirchenopfer am Muttertag ist bestimmt für die FrauenRuswil. Die Angebote und die freiwillige Arbeit der FrauenRuswil dürfen sich sehen lassen. Viele Frauen, Kinder, Familien profitieren von einem reichhaltigen Programm zu den unterschiedlichsten Themen. Vorträge, Weiterbildung, Kurse, Besinnung und Liturgie gehören Jahr für Jahr zum festen Programm der FrauenRuswil. Viele Frauen unterstützen im Hintergrund auch aktiv die Anlässe der Pfarrei.

Mit einer grosszügigen Spende danken wir unseren FrauenRuswil für ihren unermüdlichen Einsatz.

Die Feiern zu den Lebenswenden

Taufen

Schmidiger Hanna, geb. am 15. Januar 2019, getauft am 7. April 2019

In der Taufe bringen wir unter anderem zum Ausdruck, dass jedes Menschenleben von Gott einmalig und mit königlicher Würde ausgestattet ist. Das soll uns ermutigen, jedes Leben entsprechend zu ehren und zu achten.

Bestattungen

Alois Bucher-Felber, 78 Jahre, gestorben am 1. April, bestattet am 6. April

Unseren Verstorbenen wollen wir das gute Andenken im Glauben an Gottes Leben bewahren. Den Angehörigen wünschen wir aus dem Glauben an die Auferstehung Hoffnung und Zuversicht.

Einladungen

Sonntag, 28. April 10.00 Uhr Pfarrkirche

Das Fest der Erstkommunion 2019 «Jesus, wo wohnsch du?»

Unsere Erstkommunionkinder werden am Weissen Sonntag die Einladung Jesu annehmen und zum ersten Mal das Heilige Brot empfangen.

Immer wieder sind wir eingeladen gemeinsam das Mahl zu feiern, uns an Jesus zu erinnern und mit ihm unser geschenktes Leben feiern: «Jesus nahm das Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und reichte es ihnen mit den Worten: das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Tut dies zu meinem Gedächtnis.» (Lk 22, 19)

Ein kleines Scheibchen Brot sagt uns:

Du bist da.
Du bist in uns.
Du hast uns lieb.
Du machst uns stark.
Danke Jesus. Amen.
(*Elsbeth Bihler*)

Unsere Erstkommunionkinder

Brun	Ariana	Mehr	Tamina
Bucher	Nico	Meier	Nela
Büchi	Elmar	Meyer	Lorin
Bühlmann	Caroline	Muff	Lenny
Burri	Julian	Müller	Flavia
Erni	Sophie	Müller	Leandro
Felder	Colin	Pereira Coelho	Simão
Fuchs	Seraina	Rey	Fabienne
Fuschetto	Gianni	Rimedio	Giada
Halm	Anna	Roth	Silvan
Hofer	Simon	Rüttimann	Yuri
Hofstetter	Livia	Schmidli	Ueli
Hollenstein	Jasmin	Sigrist	Lenne
Kammermann	Sina	Städler	Lina
Keller	Emilia	Stalder	Nevio
Klaus	Mia	Widmer	Larina
Kneubühler	Stefanie	Widmer	Sarah
Küng	Nina	Wolf	Michael
Kunz	Josephine	Zettel	Fabian
Kunz	Alessandro	Zihlmann	Tim
Kurmann	Tim	Zihlmann	Mike
Limacher	Salome	Zihlmann	Mara
Lütolf	Maximilian		



Freitag / Samstag, 26. und 27. April

Vorbereitungen für die Erstkommunion

Freitag, 26. April

16.00 – 17.15 Uhr

- **Liederprobe und Kleiderausgabe** für alle Kinder
- Besammlung in der Pfarrkirche
- Die Kleiderausgabe erfolgt gruppenweise während der Liederprobe.
- Mitnehmen: Fr. 50.00 und eine grosse Tasche!**

anschliessend

17.30 bis ca. 18.15 Uhr

- **Besinnungsfeier** für alle Kinder mit Eltern / Familie in der Pfarrkirche

Samstag, 27. April

10.00 – 11.30 Uhr

- **Vorbereitungsprobe** für alle Kinder Besammlung im Steinsaal!



Erstkommunion am Weissen Sonntag, 28. April

09.30 Uhr: Besammlung im Steinsaal

09.50 Uhr: Einzug in die Kirche

10.00 Uhr: Beginn des Gottesdienstes

Anschliessend: Apéro und Musik mit der Formation «Tätsch-Päng»

- Wir bitten die Angehörigen der Erstkommunikanten, rechtzeitig die reservierten **Plätze in der Kirche** einzunehmen. Für jede Familie eines Erstkommunionkindes ist eine Bank angeschrieben. Bitte beachten Sie den Plan beim Haupteingang der Kirche.
- Während dem Gottesdienst bieten wir **im Pfarreiheim einen Kinderhütendienst in den Räumlichkeiten**

des Lolipops (UG) an. Die Kleinen werden bestens betreut, so können die Eltern ungestört im Gottesdienst mitfeiern. Profitieren Sie von diesem Angebot!

- Bitte beachten Sie, dass das **Fotografieren und Filmen** während der Feier nicht erlaubt ist. Wir haben eine Fotografin engagiert, Sie werden die Fotos auf einer CD erhalten.
- Dieses Jahr feiern 45 Kinder gemeinsam die Erstkommunion. Es wird eine grosse Festgemeinde zusammenkommen. Parkieren Sie bitte Ihre Autos bei sich zu Hause, oder auf den Parkplätzen Provisorium

Marktplatz (Alterswohntzentrum), Bärenmattschulhaus und Mehrzweckhalle. Bitte geben Sie diese Information auch Ihren Gästen weiter.

- Die **Tonkreuze** können Sie nach dem Festgottesdienst mit nach Hause nehmen. Sie liegen nach Klassen sortiert in der Kirche vorne bei den Seitenaltären.

Zu diesem frohen Festtag sind auch Sie, liebe Pfarreiangehörige, herzlich eingeladen, damit Sie die Kinder mit Ihrem Gebet und Ihren Gedanken zum Mahl Jesu begleiten.



Jahresrechnung 2018

Der Kirchenrat hat die Jahresrechnung 2018 erstellt. Im Folgenden finden Sie einen Auszug aus der Jahresrechnung sowie den Jahresbericht des Kirchenrates.

Nach § 2 der Kirchgemeindeordnung und § 59 Abs. lit. i. KGG wird die Jahresrechnung der Kirchgemeinde einschliesslich des Antrags des Kirchenrats zur Verwendung des Ertragsüberschusses unter Vorbehalt des fakultativen Referendums durch die Rechnungsprüfungskommission genehmigt.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung geprüft und genehmigt. Dieser Entscheid wird gemäss § 24 KGG rechtskräftig, wenn nicht inner 30 Tagen ab Datum der amtlichen Publikation im öffentlichen Anschlagkasten 5% der Stimmberechtigten der Kirchgemeinde, höchstens aber 500 Stimmberechtigte das Begehren stellen, die Rechnung sei der Kirchgemeindeversammlung oder der Urnenabstimmung zu unterbreiten.

Die vollständige Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung nach Artengliederung und der funktionalen Gliederung) inkl. Erläuterungen zu den wichtigsten Positionen sowie der Bericht der Rechnungsprüfungskommission sind ab dem Zeitpunkt der amtlichen Publikation im Büro des Kirchmeieramtes zur Einsicht aufgelegt (tel. Anmeldung: 041 496 63 50) oder können auf der Homepage der Kirchgemeinde Ruswil: pfarrei-ruswil.ch heruntergeladen werden.

Der Kontrollbericht des Synodalverwalters zur Rechnung des Vorjahres (2017) wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Der Synodalverwalter der röm. kath. Landeskirche des Kantons Luzern hat gemäss Bericht vom 29. Mai 2018 bei den Unterlagen des Vorjahres keine Mängel festgestellt (§75 Kirchgemeindegesetz).

Ruswil, 20. März 2019

Namens des Kirchenrates

André Graf
Kirchenratspräsident

Brigitte Käch
Aktuarin

Folgende Unterlagen können beim Kirchmeieramt eingesehen oder auf der Homepage der Pfarrei Ruswil heruntergeladen werden:

1. Jahresbericht des Kirchenrates
2. Bestandesrechnung 2018
3. Laufende Rechnung 2018 (inkl. Erläuterungen zu den wichtigsten Positionen)
4. Genehmigung Nachtragskredite
 - Neubau Doppelgarage beim alten Schulhaus CHF 40'860.35
 - Jublagarten für Jungwacht und Blauring CHF 54'706.25
5. Anträge des Kirchenrates
 - Die laufende Rechnung mit einem Aufwandtotal von Fr. 2'387'839.32, einem Ertragstotal von Fr. 2'414'786.41 und einem Ertragsüberschuss von CHF 26'947.09 sowie die Bestandesrechnung sind zu genehmigen.
 - Der Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung ist als Einlage ins Eigenkapital zu verwenden.
6. Bericht und Anträge der Rechnungsprüfungskommission

Bestandesrechnung 2018

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2018	Veränderungen		Bestand per 31.12.2018
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	6'156'866.54	3'758'002.72	3'902'870.98	6'011'998.28
10	FINANZVERMÖGEN	5'055'058.54	3'758'002.72	3'836'760.98	4'976'300.28
1000	Kasse		4'826.25		4'826.25
1001	Postcheck	27'673.05	47'944.65	11'657.80	63'959.90
1002	Banken	557'457.85	2'898'375.99	2'882'498.26	573'335.58
1015	Andere Debitoren	775'697.59	719'415.03	779'167.52	715'945.10
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	137'310.00	78'310.00	91'254.00	124'366.00
1023	Liegenschaften	3'516'235.65		48'500.00	3'467'735.65
1024	Mobilien	23'000.00		6'000.00	17'000.00
1029	Übrige Anlagen	1.00			1.00
1030	Transitorische Aktiven	17'683.40	9'130.80	17'683.40	9'130.80
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	1'101'808.00		66'110.00	1'035'698.00
1141	Tiefbauten	84'700.00		5'090.00	79'610.00
1143	Hochbauten	885'607.00		53'130.00	832'477.00
1146	Mobilien	131'500.00		7'890.00	123'610.00
1147	Vorräte	1.00			1.00
13	BILANZFEHLBETRAG				
1390	Bilanzfehlbetrag				
2	PASSIVEN	6'156'866.54	5'195'382.94	5'340'251.20	6'011'998.28
20	FREMDKAPITAL	5'696'593.80	5'168'435.85	5'340'251.20	5'524'778.45
2000	Kreditoren		60'864.20		60'864.20
2002	Kontokorrente				
2006	Kontokorrente (nicht Banken)	98'022.40	159'070.35	98'022.40	159'070.35
2007	Abrechnungskonten		2'239'026.70	2'239'026.70	
2010	Banken	1'324'133.80	2'054.35	1'326'188.15	
2022	Feste Darlehen	1'305'000.00	2'700'000.00	1'650'000.00	2'355'000.00
2033	Verwaltete Stiftungen	2'947'923.65	4'992.10	5'500.00	2'947'415.75
2035	Zuwendungen		2'428.15		2'428.15
2050	Transitorische Passiven	21'513.95		21'513.95	
23	KAPITAL	460'272.74	26'947.09		487'219.83
2390	Eigenkapital	460'272.74	26'947.09		487'219.83
	Total Aktiven	6'156'866.54	3'758'002.72	3'902'870.98	6'011'998.28
	Total Passiven	6'156'866.54	5'195'382.94	5'340'251.20	6'011'998.28
	Aktivenüberschuss				0.00

Laufende Rechnung 2018

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	203'936.30	1'372.00	194'810.00	500.00	199'655.05	2'045.00
01	Legislative/Exekutive	54'290.05		27'900.00		27'657.45	
02	Kirchgemeindeverwaltung	149'646.25	1'372.00	166'910.00	500.00	171'997.60	2'045.00
2	BILDUNG	260'814.87	26'800.00	327'500.00	12'100.00	303'671.10	29'729.75
21	Religionsunterricht	260'814.87	26'800.00	327'500.00	12'100.00	303'671.10	29'729.75
3	SEELSORGE, KULTUR UND KIRCHE	1'813'015.70	377'630.59	1'429'600.00	165'000.00	1'560'132.96	272'498.65
30	Kulturförderung	1'520.00		3'000.00		2'750.00	
32	Informationen, Massenmedien	69'421.88	20'593.70	60'000.00	18'000.00	65'326.10	20'886.85
36	Verwaltung	137'882.20	5'467.60	121'000.00		120'286.55	
37	Seelsorge, Gottesdienst, Diakonie	785'071.95	57'449.95	682'300.00	4'000.00	650'883.84	28'207.40
38	Kirchliche Veranstaltungen	106'796.16	2'020.00	89'600.00		84'609.35	3'451.95
39	Liegenschaften	712'323.51	292'099.34	473'700.00	143'000.00	636'277.12	219'952.45
5	SOZIALE WOHLFAHRT			2'300.00		2'980.00	
59	Hilfsaktionen			2'300.00		2'980.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	4'432'096.48	6'304'060.76	176'950.00	1'988'700.00	4'245'080.39	6'007'246.10
90	Steuern	1'408'801.50	3'516'855.85	13'500.00	1'938'500.00	1'312'276.15	3'469'999.05
94	Vermögens- und Schuldenverwaltung	222'392.74	138'439.61	37'950.00	50'200.00	89'980.68	84'925.90
99	Nicht aufgeteilte Posten	2'800'902.24	2'648'765.30	125'500.00		2'842'823.56	2'452'321.15
	Total	6'709'863.35	6'709'863.35	2'131'160.00	2'166'300.00	6'311'519.50	6'311'519.50
	Netto Ertrag			35'140.00			
	Gesamttotal	6'709'863.35	6'709'863.35	2'166'300.00	2'166'300.00	6'311'519.50	6'311'519.50

Jahresbericht des Kirchenrates über das Rechnungsjahr 2018

a) Personelles

Im Verlaufe des Jahres 2018 hat sich eine wichtige Veränderung im Personalbereich ergeben. Wir konnten unseren künftigen Gemeindeleiter Adrian Wicki mit seiner Familie in der oberen Kaplanei begrüßen. Adrian Wicki wurde als verantwortlicher Projektleiter für die Einführung des Pastoralraumes zu einem Pensum von ca. 30 Prozent eingesetzt. Weiter hat er in diversen Bereichen der Pfarrei Aufgaben als Pastoralassistent wahrgenommen.

Unser Pfarreiheimhauswart Stefan Schmid hat seine Arbeitsstelle auf Ende Jahr 2018 gekündigt. In der Person von Konrad Emmenegger konnte eine Person mit Wohnsitz Ruswil angestellt werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Pfarrei leisten viel. Es besteht eine grosse Einsatzbereitschaft. Wir danken allen ganz herzlich für das grosse Engagement.

b) Renovation des Alten Schulhauses 1827

Wie bereits im Jahresbericht 2017 ausgeführt, konnte die Renovation des Alten Schulhauses abgeschlossen werden. Ausstehend war noch der Jubla Garten für Jungwacht und Blauring sowie der Neubau der Doppelgarage beim Alten Schulhaus, den die politische Gemeinde sowie der Kirchgemeinde gemeinsam realisierten. Die politische Gemeinde benötigt ihre Garage für Maschinen und Gerätschaften im Bereich des Schulhauses, während die Garage der Kirchgemeinde durch den Mieter der Wohnung im Dachgeschoss des Alten Schulhauses benötigt wird.

Der Jubla Garten wurde von Jungwächtlern und Frauen des Blaerings realisiert. Die Realisierung stand unter der Leitung von Kirchenrat Kurt Brun. Der Garten mit der neuen Bepflanzung nimmt immer mehr Formen an. Der Jubla Garten soll von Jungwächtlern und Blauringmädchen, aber auch von Kindern des Dorfschulhauses benützt werden können.

Das Pfarreiheim wurde vom Feuerwehrenspektorat einer Sicherheitsbeurteilung unterzogen. Diese hat ergeben, dass diverse Massnahmen getroffen werden müssen. Diese werden im Laufe des Jahres 2019 realisiert werden. Zurzeit wird weiter das Pfarreiheimreglement überprüft. Die Vereine werden zu gegebener Zeit orientiert. Desgleichen wurde eine Arbeitsplatzbewertung des Sigrists und des Pfarreiheimhauswarts vorgenommen.

c) Pastoralraum

Die Arbeiten für die Gründung des Pastoralraumes der Kirchgemeinden Ruswil, Wolhusen und Werthenstein wurden im Herbst 2018 aufgenommen. Adrian Wicki leitet das Projekt, das im Mai des nächsten Jahres abgeschlossen sein soll. Die Projektgruppe mit Mitgliedern der Seelsorgeteams aus den drei Kirchgemeinden sowie die Arbeitsgruppe mit Mitgliedern der Kirchenräte aus den Kirchgemeinden haben Vorarbeiten geleistet. Zur gegebenen Zeit wird die Pfarrei über den Stand der Arbeiten orientiert.

d) Kontakte

Wie bereits in früheren Jahren ist der Kirchenrat mit diversen kirchlichen und ausserkirchlichen Gremien zusammengekommen. Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2018 geprüft. Die Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden des künftigen Pastoralraumes funktioniert gut.

e) Finanzen und Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 26'947.09 ab. Das Rechnungsergebnis ist erfreulich. Es entspricht jedoch nicht dem letztjährigen Ergebnis. Dafür gibt es Gründe.

Ausserhalb des Budgets wurde mit der politischen Gemeinde eine Doppelgarage beim alten Schulhaus im Betrag von Fr. 40'860.35 (Anteil Kirchgemeinde) und der Jubla Garten für Jungwacht und Blauring im Betrag von Fr. 54'706.25 realisiert. Der Kirchenrat war der Überzeugung, dass diese zusätzlichen Arbeiten in Berücksichtigung des Gesamtprojektes sinnvoll und notwendig waren.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die zusätzlichen Arbeiten geprüft und die Nachtragskredite für Doppelgarage im Betrag von Fr. 40'860.35 und den Jubla Garten im Betrag von Fr. 54'706.25 genehmigt. Der Kirchenrat ist sich bewusst, dass diese Vorgehensweise eine Ausnahme bleiben muss und aufgrund der Gesamtsituation gerechtfertigt ist.

f) Dank

Der Kirchenrat dankt allen Personen, die sich für die Pfarrei mit Rat und Tat immer wieder engagieren. Wir schätzen die Arbeiten aller freiwilliger Mitarbeiter und das Engagement der fest angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr. Ohne ihre Arbeit wäre ein so erfolgreiches Pfarreileben nicht möglich.

A.G.

Ruswil, 9.4.2019

Beten für die Anliegen der Menschen

Der Monat Mai ist auch der sogenannte Marienmonat. Überall werden im Mai regelmässig Maiandachten zu Ehren der Gottesmutter Maria gefeiert. Dabei geht oft vergessen, dass es auch heute noch Gebetsgruppen gibt, die das ganze Jahr hindurch regelmässig zum Rosenkranzgebet zusammenkommen. Im Alterswohnenzentrum Schlossmatte wird vier Mal

in der Woche jeweils um 17.00 Uhr in der Kapelle Rosenkranz gebetet. Und auch in der Eschkapelle gibt es jeden Freitag um 13.30 Uhr die Möglichkeit gemeinsam mit anderen das Rosenkranzgebet zu pflegen. Vor über 30 Jahren haben einige Frauen begonnen regelmässig in der Eschkapelle vor allem für die Kinder und Jugendlichen aus dem Dorf zu beten. Heute

werden die im Fürbittbuch notierten Anliegen bewusst ins Gebet hineingenommen. Wer also ein Anliegen, eine Sorge oder eine Not ins Fürbittbuch in der Eschkapelle schreibt, kann gewiss sein, dass sein Anliegen im nächsten Gebet aufgenommen wird. Natürlich ist die Gebetsgruppe offen für alle, die gerne aktiv oder still mitbeten möchten.

Maiandachten 2019

Im Herrenweg

Montag, 6. Mai 19.30 Uhr
 Montag, 13. Mai 19.30 Uhr
 Montag, 20. Mai 19.30 Uhr
 Montag, 27. Mai 19.30 Uhr

In der Eschkapelle

Donnerstag, 9. Mai 19.00 Uhr
 Donnerstag, 16. Mai 19.00 Uhr
 Donnerstag, 23. Mai 19.00 Uhr

In Sigigen

Donnerstag, 16. Mai 19.30 Uhr

Donnerstag, 16. Mai, Abfahrt 13.00 Uhr in Ruswil, 13.15 Uhr in Rüediswil

Ausflug für Verwitwete

Der Ausflug und das Zusammensein sind Zeichen um miteinander den Weg der gemeinsamen Trauer zu gehen, sich gegenseitig Mut zu machen und immer wieder neue Lebensfreude zu entdecken. Mit dem Car machen wir eine gemütliche Fahrt durchs Rottal nach Grosswangen. Mit Christof Hiller gedenken wir den lieben Verstorbenen in der Muttergottes Kapelle Oberroth und schöpfen neue Kraft für die individuelle Lebensgestaltung. Eine Perle der Volksmusik wird die Feier musikalisch umrahmen.

Im Anschluss an die Feier geniessen wir die herrliche Aussicht über das Rottal und ein kleines Apéro. Auch hier erwartet uns eine musikalische Überraschung.

Auf Nebenstrassen, vorbei an blühenden Wiesen und einer lieblichen Landschaft geht die Reise weiter nach



Mauensee. Im Restaurant Rössli lassen wir uns von einem feinen Essen verwöhnen und erfreuen uns am herrlichen Ausblick auf den See. Die Rückkehr via Rüediswil - Ruswil ist auf ca. 18.15 Uhr geplant.

Die Kosten für den Ausflug inkl. Car-

fahrt, Aperó und Essen betragen Fr. 40.-.

Die Abfahrt mit dem Car beim Coop-Parkplatz in Ruswil erfolgt um 13.00 Uhr, um 13.10 Uhr im Sonnhöfli an der Rüediswilerstrasse und um 13.15 Uhr beim Rottalmarkt in Rüediswil.

Ihre Anmeldung richten Sie bis spätestens Montag, 13. Mai an das Pfarrei-sekretariat 041 496 90 60, Hafner-Koch Margrit, Tel. 041 495 18 46, Alois Grüter, Tel. 041 310 33 42 oder an judith.heggin@pfarrei-ruswil.ch.

Wir laden alle Frauen und Männer unserer Pfarrei, die den Ehe- und Lebenspartner durch den Tod verloren haben, herzlich zu diesem Ausflug ein.

*Gruppe Witwen- und
Witwerbetreuung mit
Christof Hiller, Judith Hegglin*

Mitteilungen

Wallfahrt nach Heilig Kreuz

Am Donnerstag, 2. Mai findet die Wallfahrt der Korporation Sigigen nach Heilig Kreuz im Entlebuch statt. Abfahrt um 07.30 Uhr beim Kirchenparkplatz Sigigen mit PW. Der Gottesdienst mit Pfarrer Jakob Zemp beginnt um 08.15 Uhr.

Treff junger Eltern

• Krabbel-Treff

Am Mittwoch, 15. Mai findet der nächste Krabbel-Treff statt. Dieser wird vom Treff junger Eltern jeweils

von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarreiheim organisiert. Wir freuen uns, Kinder bis ins Kindergartenalter mit ihrem Mami oder Papi zu begrüßen. Kaffee und Gipfeli halten wir bereit. Während die Erwachsenen sich austauschen und unterhalten, stehen den kleinen Besuchern die Spielsachen vom Lolipop zur Verfügung.

• Dü-daa, Dü-daa die Feuerwehr ist da!

Sei einmal ganz nah dran, wenn die Feuerwehr im Einsatz (natürlich kein Ernstfall!) ist: Wie ist es, gesichert zu werden und so hoch auf die Leiter zu klettern? Und wie funktioniert eine

Wärmebildkamera? Wir dürfen einmal ein Feuerwehrauto von innen betrachten und erleben volle Action mit dem Feuerlöscher...

Der Treff junger Eltern und die Feuerwehr Ruswil laden zum Feuerwehernachmittag der Extraklasse!

Alter: Für Kinder ab 4 Jahren. Datum: Mittwoch, 22. Mai. Zeit: 14.00 - ca. 16.00 Uhr. Ort: Feuerwehr-Lokal Ruswil. Kosten: 5 Franken pro Kind.

Anmeldung: bis 20. Mai bei Manuela Portmann unter 041 495 04 69 oder tje@gmx.ch

Zahl der TeilnehmerInnen ist beschränkt!

Samstag, 11. Mai 2019, 20.00 Uhr, Pfarrkirche Ruswil

Albin Brun Quartett und Vocabular in Schola

tempus fluit – tempus fugit Ein Versuch über die Zeit

Gregorianische Choräle und heutige Musik in Verbindung, Gegenüberstellung und Verschmelzung. Eine Balance aus alten und neuen, schlichten und experimentellen, komponierten und improvisierten Klängen. Im Rahmen des Innerschweizer Kulturprojektes der Albert Koechlin Stiftung «Die andere Zeit».

Mit dem Albin Brun Quartett & Vocabular in Schola

Konzept und Projektleitung: Albin Brun

A-Cappella-Ensemble Vocabular in Schola: Manuel Häfeli, Niklaus Meier, Luca Merlo, Adrian Seitz, Lukas Weber
Leitung gregorianische Choräle: Guido Gassmann

Albin Brun Quartett: Albin Brun: Tenorsax, Schwyzerörgeli, Toy-Piano, Waterphone; Patricia Draeger: Akkordeon, Flöte; Claudio Strelbel: Kontrabass; Markus Lauterburg: Schlagzeug, Perkussion

Thematik

Im Konzertprogramm «tempus fluit – tempus fugit» («Die Zeit fliesst – die Zeit flieht») treffen zwei ganz unterschiedliche Empfindungen von Zeit aufeinander. Die schwerelos im Raum schwebenden Klänge der gregorianischen Choräle aus dem frühen Mittelalter verbinden sich mit Kompositionen und Improvisationen von Musiker/innen aus dem Hier und Heute. Dabei sind die fließenden, rhythmisch nicht genau notierbaren Chormelodien Ausdruck eines Zeitverständnisses, wo sich die Menschen – die Uhr war noch nicht erfunden – an den Zyklen und Rhythmen der Natur, den Jahreszeiten, dem Lauf der Sonne und dem Sternenhimmel orientier-



ten. Heute hingegen sind wir geprägt von der Erfahrung einer kleinteilig fragmentierten Zeit, die sich auch in der aktuellen Musik mit ihren Grooves und metronomisch exakten Beats niederschlägt. Nun wollen wir aber nicht etwa maschinelle Hip-Hop-Grooves mit Gregorianik kombinieren. Vielmehr begegnen wir den Chorälen als heutige Zeitgenossen, die mit unterschiedlichen musikalischen Stilrichtungen vertraut sind, und versuchen auf diese Weise die verschiedenen Zeitkonzepte auf der Ebene der Musik erlebbar zu machen. Das sinnliche Erlebnis steht dabei aber im Vorder-

grund und schlussendlich wird das Konzert erst dann wirklich gelingen, wenn die Zuhörer in die Musik eintauchen und ebendiese Zeit(-Konzepte) vergessen können.

Kollekte



FrauenRuswil

• Flohmarkt Ruswil mit Spielzeugmarkt und Velobörse



Am Samstag, 18. Mai von 9.00 bis 14.00 Uhr findet unter den Kastanienbäumen beim Dorfschulhaus Ruswil der beliebte 4. Ruswiler Flohmarkt statt. Bei Regenwetter wird die alte Turnhalle zum Marktplatz. Organisiert wird der bunte Anlass von der Ludothek und FrauenRuswil.

Wer sich von gut erhaltenen Dingen wie Gebrauchsgegenständen, Spielsachen, Antiquitäten, Kleidern... trennen möchte, kann einen Festisch mieten. Selbstgemachtes wie Näharbeiten, Getöpfertes, Karten oder Kunst können in Kombination mit Gebrauchtem angeboten werden.

Kinder dürfen anstelle des jährlichen Spielzeugmarktes der Ludothek einen vergünstigten Markttisch mieten und ihre gepflegten Spiele und Spielsachen verkaufen.

Ebenfalls wird bereits zum zweiten Mal eine Velobörse stattfinden, wo gebrauchte Velos aller Art einen neuen Besitzer finden. In Zusammenarbeit mit Velafrica (www.velafrica.ch) nehmen wir nicht verkaufte oder sonstige Drahtesel sehr gerne als Spende entgegen. Die Velos können von 8.00 bis

10.00 Uhr zur Annahme gebracht werden und ab 9.00 Uhr startet der Verkauf.

Die Besucher und Besucherinnen werden zum Stöbern und Kramen herzlich eingeladen, oder einfach gemütlich zu verweilen bei Kaffee, Kuchen und süssen oder pikanten Crêpes.

Mehr Informationen finden Sie auf: www.frauenruswil.ch. Anmeldungen nehmen wir online entgegen. Bei Fragen wenden sie sich an Evelin Schnider, Tel. 041 495 00 87 oder Edith Bucheli, Tel. 041 495 18 16.

Übrigens: Gleichzeitig findet beim Alterswohntzentrum der Rasmeler Märt statt. Es lohnt sich also doppelt, an diesem Samstag in unserem Dorf zu flanieren.

Wir freuen uns auf ihren Besuch! FrauenRuswil und Ludothek

• Werken in der Wöschhütte – Apéroschalen aus Ton

Die wärmeren Temperaturen laden wieder zum Verweilen und Geniessen ein, beispielsweise bei einem gemütlichen Apéro im Garten oder auf dem Balkon. Ein Hingucker auf Ihrem Tisch sind Apéroschalen aus Ton! Verziert mit Ornamenten oder Abdrücken von Naturmaterialien entstehen hübsche Eigenkreationen.



Eveline Erni-Krieger empfängt die kreative Gruppe zur Einführung am Montag, 20. Mai um 19.15 Uhr oder am Dienstag, 21. Mai um 14.00 Uhr in der Wöschhütte Meierhöfli, Ruswil. Anschliessend findet der freie Werkstattbetrieb bis Samstag, 23. Mai statt. Bitte bringt ein Wallholz mit und falls vorhanden Motive für die Schalen wie Stempel, Spitzensetzer oder Naturmaterialien. Kosten für Mitglieder CHF 60.-, für Gäste CHF 65.- (inkl. Material für drei Tonschalen).

Die Anmeldung nehmen wir gerne bis am 15. Mai entgegen.

FrauenRuswil: Martina Heini, martina.heini@gmx.ch, Tel. 041 790 36 38

Chor Good News

Die Proben finden jeweils am Mittwoch um 19.45 Uhr im Pfarreiheim statt (keine Proben während den Schulferien).

Lust zum Mitsingen? Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: Monika Bühler 041 922 06 93 oder einfach in die nächste Probe kommen.

www.good-news-ruswil.ch

MauritiusChor

Der MauritiusChor probt wöchentlich donnerstags, 20.00 Uhr im Pfarreiheim (ausser den Ferien).

Neumitglieder sind jederzeit willkommen.

www.kirchenchor-ruswil.ch

Senioren Aktiv

Nachstehend unser Programm vom 27. April – 17. Mai

• **Velofahren:** Mittwoch, 1. und 15. Mai, Besammlung um 13.30 Uhr bei

der Landi, Wollhuserstr. 10, Auskunft: Josef Meyer, Tel. 041 495 13 59 und Markus Felder, Tel. 041 495 22 41

- **Wandern Senioren Aktiv:** Donnerstags, 2. Mai, Wanderung im Raum Schwarzenberg, Fahrt mit dem Car ins Wandergebiet. Besammlung um 13.00 Uhr auf dem Parkplatz bei der Mehrzweckhalle. Wanderzeit Gruppe A ca. 2,5 Stunden, Gruppe B ca. 2 Stunden, anschliessend Kaffeetreff im Restaurant Weisses Kreuz in Schwarzenberg. Rückkehr in Ruswil um ca. 18.00 Uhr. Auskunft: Isabelle und Beat Bussmann, 041 495 17 36
- **Lesekreis:** Freitag, 3. Mai, von 13.30 - 15.30 Uhr in der Bibliothek Schlossmatte. Auskunft: Louise Willimann, Tel. 041 495 10 36
- **Nordic-Walking:** Dienstag: 7. Mai, Besammlung um 9.00 Uhr vor der Bibliothek Schlossmatte. Auskunft: Marianne Oberholzer, Tel. 041 495 22 45
- **Bergwandern 60+:** Mittwoch, 8. Mai. Auskunft: Albin Rötheli, Tel. 041 922 01 56
- **Singrunde:** Freitag, 17. Mai von 14.30 - 15.30 Uhr im AWZ Schlossmatte. Auskunft: Franz Stocker, Tel. 041 495 36 00
- **Line Dance:** Dienstag, 30.4. / 7.5. / 14.5 von 17.15 - 18.15 Uhr im Fitnessraum Bärenmatt. Auskunft: Doris Helfenstein-Limacher, Tel. 041 495 24 87

Pro Senectute

- **Osterferien:** vom 19. April bis 5. Mai
- **Turnen:** jeweils dienstags in der Sporthalle Wolfsmatt. Frauen Gruppe 1: 13.45 - 14.45 Uhr. Frauen Gruppe 2: 14.45 - 15.45 Uhr. Männer: 16.00 - 17.00 Uhr. Auskunft: Heidi Stirnimann-Maurer, 041 495 23 35
- **Aqua Fitness:** jeden Freitag, 12.00 bis 13.00 Uhr im Hallenbad Schachen. Auskunft: Judith Krebs, Tel. 041 495 05 02, Maria Wolf, Tel. 041 495 23 92

FamilienKreis

Kurs: Viel beschäftigte Kinder – vom Umgang mit Langeweile und der Kraft der stillen Zeit

Wir leben in einer viel beschäftigten Zeit. Kaum sind die Kinder auf der Welt, werden auch sie beschäftigt. Das Spielzeugangebot ist riesig und schränkt die Kinder in ihrem eigenen Forschen und Entwickeln ein. Die digitalen Medien lenken die Kinder oft ab. Sie gewöhnen sich an die Konsumation und verlieren den Zugang zu ihrem Innern und zu ihren Phantasiekräften. In den unbeschäftigten Momenten werden die Kinder unruhig, aufgedreht und störend. Sie nerven uns mit ihrem Verhalten. Anstatt ihnen Zeit für ihr eigeninitiiertes Tun zu geben, beschäftigen wir sie weiter. Unsere eigene Beschäftigung hat einen grossen Einfluss auf das gesamte Familienleben. Gemeinsam wird erforscht, welche Auswirkungen unser Umgang mit den ruhigen Zeiten auf das Kind hat und wie wir es durch die Langeweile begleiten können. Mit verschiedenen Übungen und Beispielen aus dem Alltag haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, denn Sinn und Zweck der Langeweile zu erkennen

und die eigene Bewusstheit zu schulen.

Referentin: Natacha Aregger, Kursleiterin mit eigener Praxis für Elternbegleitung, dipl. Spielgruppenleiterin, Mutter von drei Kindern, Ufhusen, www.begleitkunst.ch

Der Kurs findet am Donnerstag 23. Mai von 8.30-11.00 Uhr im Pfarreihaus Ruswil statt.

Hinweis: Der Kinderhütendienst Lollipop ist während des Kurses geöffnet.

Kosten: Einzeln: Fr. 30.-; Besuch beider Kurse: Fr. 50.- (6. Juni um 8.30 - 11.00 Tränen und Wut – starke Gefühle bei Kindern dürfen sein)

Anmeldung bis 19. Mai unter: 076 450 60 17 oder anmeldung@familienkreis.ch

**FamilienKreis
bietet Bildung
Bildung bewegt**



Das Pfarreisekretariat ist geöffnet
von Montag bis Freitag:
8.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.30 Uhr
Am Mittwochnachmittag geschlossen.
Schulferien, Mo – Fr: 09.00 – 12.00 Uhr

Christof Hiller, Gemeindeleiter
Adrian Wicki, Pastoralassistent
Othmar Odermatt, Pastoralassistent
Judith Hegglin-Fischer, Seniorenarbeit
Karin Bühlmann, Katechetin
Klaus Bussmann, Kaplan

Redaktionsschluss für Nr. 8
Montag, 6. Mai 2019, 08.00 Uhr

Druck: Meyer Rottal Druck AG, Ruswil

Herzenslicht

Hände
nehmen das Licht
zu Herzen

Füsse
tragen das Licht
weiter

Jesu Licht
möge wohnen
in den Herzen
der Menschen

Christof Hiller-Egli

